

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	09.12.2008	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	18.12.2008	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Nachbewilligung für die Erweiterung der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bad Salzuflen

Beschlussvorschlag:

Bei der HSt. 2.5110.987000.8.004 – Erweiterung der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bad Salzuflen, Investitionskostenzuschuss an die Klinikum Lippe GmbH – wird für das Haushaltsjahr 2008 ein Betrag in Höhe von 72.889,00 € nachbewilligt.

Die Deckung erfolgt durch eine entsprechende Minderausgabe bei HSt. 2.0610.985000.1.006 – Einführung NKF - (unechte Deckung).

Begründung:

Die Kreise Minden-Lübbecke, Herford und Lippe sowie die Stadt Bielefeld sind Gewährsträger der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung in Ostwestfalen-Lippe. Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Klinikum Lippe GmbH hat dafür die Pflicht- und Vollversorgung übernommen. Da die Klinik seit Jahren überbelegt ist, hat der Rat der Stadt Bielefeld bereits in der Sitzung am 13.12.07 die Erweiterung der Klinik um eine weitere Station mit 12 Betten beschlossen (DS 4360). Die Finanzierung soll sich auf drei Jahre erstrecken (von 2008 – 2010), der für 2008 benötigte Anteil sollte nach Klärung des endgültigen Finanzierungsbedarfes und einer Entscheidung über eine eventuelle Beteiligung des Landes nachbewilligt werden.

Die Vereinbarung zur Finanzierung der Erweiterung steht kurz vor dem Abschluss. Alle Beteiligten sind sich über die Notwendigkeit der Erweiterung und die Finanzierung einig. Von den voraussichtlichen Gesamtkosten von 2,7 Mio. € übernimmt die Klinikum Lippe GmbH 600.000,00 €. Weitere 400.000,00 € sollen aus der Baupauschale finanziert werden, so dass für die vier beteiligten Gebietskörperschaften noch 1,7 Mio. € verbleiben. Davon entfällt auf die Stadt Bielefeld ein Anteil von 364.443,00 €. Um den Start der Bauarbeiten nicht weiter zu verzögern, soll noch in diesem Jahr die erste Rate (20 %) an die Klinikum Lippe GmbH gezahlt werden. Weitere 50 % sollen in 2009 gezahlt werden, die restlichen 30 % werden in 2010 fällig.

Die anteilige Zahlung für die ebenfalls zu erweiternde Schule für Kranke (Gesamtkosten rd. 392.000,00 €, auf Bielefeld entfallender Anteil rd. 84.045,00 €) soll in 2009 erfolgen. Die Refinanzierung dieses Betrages erfolgt aus der Bildungspauschale.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Moss, i. V. des Stadtkämmerers